



Infos zum Anlass:

Reuten einst und jetzt

Von der Existenzgrundlage vieler
"Erschbler" zum schützenswerten
Lebensraum für Flora und Fauna

Exkursion mit **Urs Borer** und **Josef Borer**

Datum: Samstag, 28. Mai 2011
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Besammlung bei der Gemeindeverwaltung Erschwil

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz Erschwil

Im Jahre 1846 wurde in Erschwil Weidland entlang des Waldrandes, so auf der Stierenweid und der Kuhweid, in sogenannte Reuten eingeteilt und an die Bürger zur Nutzung verlost. Diese Landstücke waren vor allem während der Kriegsjahre zum Anbau von Kartoffeln und Gemüse sehr begehrt. Urs Borer amtierte in seiner Funktion als Präsident der Allmendkommission auch als Reuten-Meister. Er wird uns in einem ersten Teil anhand seiner Familiengeschichte und alter Pläne und Aufzeichnungen in die Geschichte der Reuten einführen.

Josef Borer, Revierförster, wird die Exkursionsteilnehmer im zweiten Teil ins Gelände führen. Heute werden diese Landstücke teilweise wieder als Weide genutzt. Die ehemaligen Reuten im Langgrund und Riesel werden durch den Naturschutzverein Erschwil seit rund 30 Jahren ge-



pflegt. Teile des Gebietes waren schon am zuwachsen oder bereits verwaldet und ohne den Rückschnitt und das Mähen der Wiesen wären die artenreichen Lebensräume heute verschwunden. Verschiedene seltene Pflanzen, z.B. 15 Orchideenarten gedeihen im Gebiet. Zu finden sind auch viele Schmetterlingsarten.